

# INFORMATION

## Alarmstufe Notfallplan Gas



**artec** INDUSTRIAL SERVICE GROUP

Markt Erlbach, 06.07.2022

**Sehr geehrte Kunden,**

**hier erhalten Sie Informationen und die Bewertung der Situation unserer Unternehmensgruppe**



artec systems GmbH & Co. KG



artec electrics GmbH



artec systems Region West GmbH

**zur Auswirkung der „Alarmstufe des Notfallplan Gas“ der Bundesregierung auf unsere Unternehmen und unsere Lieferfähigkeit.**

Im Zuge der Ausrufung der Alarmstufe – und damit der zweiten von drei Eskalationsstufen – des „Notfallplan Gas“, möchten wir ihnen hiermit den Einfluss auf unser Unternehmen und unsere Lieferfähigkeit für ihr Risikomanagement zum aktuellen Zeitpunkt darlegen:

- 1) Zur Herstellung unserer Produkte und Dienstleistungen wird KEIN Erdgas oder Flüssigerdgas (LNG) als Energieträger in den Produktionsprozessen eingesetzt.
- 2) Zur Aufrechterhaltung des Betriebs und zur Beheizung der Gebäude kommen im Wesentlichen andere Energieträger zum Einsatz. Der Standort Markt Erlbach wird mit Biomasse (Holz) und Propangas beheizt. Beides ist in Ihrer Verfügbarkeit nicht eingeschränkt.  
Der Standort Königswinter wird primär mit Erdgas beheizt, doch wurden bereits Wärmepumpen mit ausreichender Heizleistung installiert, auf die dann sofort umgestellt werden kann.
- 3) Negative Auswirkungen der drohenden Gasverknappung auf unsere Lieferketten können wir aktuell noch nicht feststellen. Wir beobachten unsere Lieferanten diesbezüglich permanent und sehr kritisch. Die Rückantworten und Signale unserer Geschäftspartner geben uns aber momentan noch keinen Anlass zum Einleiten weitergehender Schritte.
- 4) Wir verfolgen bereits seit langer Zeit eine nachhaltige und unabhängige Unternehmenspolitik. So sind wir auch im Bereich der elektrischen Energieversorgung in weiten Teilen unabhängig von den Marktgegebenheiten. Einen großen Teil unseres Strombedarfes erzeugen wir mit eigenen Photovoltaik-Anlagen. Den Bedarf darüber hinaus beziehen wir als Ökostrom aus regionaler Erzeugung durch Wind, Wasser und Biomasse.

**Daher können wir mitteilen, dass wir durch die „Alarmstufe des Notfallplan Gas“ keine direkten negativen Auswirkungen auf unsere Lieferfähigkeit erwarten. Auch in den kommenden Wintermonaten wird an allen Standorten ein reibungsloser Betriebsablauf möglich sein.**

Sollten sich in diesem Zusammenhang für sie bedeutsame Änderungen der Situation ergeben oder Risiken erkennbar werden, die Störungen der Produktionsprozesse hervorrufen könnten, informieren wir sie selbstverständlich so früh als möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Armin Froschauer  
Geschäftsführer

Ralf Hentze  
Geschäftsführer